

Verstörender Fund im stillgelegten Sägewerk

Tæring (20.2.2014) Im stillgelegten Sägewerk am Tæringer Ortsrand wurde ein ungewöhnlicher Abfallhaufen entdeckt, der von unbeeindruckten Schülern einer siebten Klasse bewacht wurde. Dieser übelriechende Haufen, teilweise makabrer Zusammensetzung, wurde von der örtlichen Polizei beschlagnahmt. Unter anderem befand sich auf diesem " Berg aus Bedeutung ", wie die Schüler ihn gegenüber der Polizei bezeichneten, ein abgetrennter Hundekopf, ein Kindersarg, möglicherweise mit Inhalt, ein blutiger Zeigefinger, eine erheblich beschmutzte und beschädigte Jesusfigur.

Die Schüler erklärten gegenüber den ermittelnden Beamten übereinstimmend, es handle sich bei der merkwürdigen Ansammlung von Gegenständen keineswegs um Abfall, sondern um Dinge, die von höchster Bedeutung für sie seien. Erste Untersuchungen ergaben, dass zumindest einige der Gegenstände vor ihrer Deponierung fast neu gewesen sein müssen.

Die Eltern der Schüler sind fassungslos. Sie können nicht verstehen, wie ihre Kinder auf den Gedanken kamen, nicht nur persönliche und häufig sehr teure Gegenstände zu opfern, sondern offenbar für deren Beschaffung ungesetzliche Handlungen und Straftaten zu begehen. Zumindest für eine Mutter erklärte sich damit das Fehlen von grünen Sandalen, die sie auf Drängen ihrer Tochter im vergangenen Sommer gekauft hatte. Dafür, so die Mutter, hätte sie das Geld nicht ausgeben wollen.

Man wurde auf die Vorgänge aufmerksam, als der Schüler, Jan-Johan K., vorgestern grausam verstümmelt nach Hause kam (Anm. der Red: Wir berichteten bereits gestern.) und auf Drängen seiner Eltern und von Polizeibeamten schließlich zur Erklärung des Vorfalles auf den Abfallhaufen verwies.